



das ARD radiofeature "Zins und Zockerei ade: Gegenmodell zur Wall Street ? Werden Alternativ-Banker zu Gewinnern der Finanzkrise?"

das ARD radiofeature "Zins und Zockerei ade": Gegenmodell zur Wall Street - Werden Alternativ-Banker zu Gewinnern der Finanzkrise?
Im Schatten der Finanzmarktkrise wächst ein junger Bankenzweig, in dem Nachhaltigkeit wichtiger ist als maximales Gewinnstreben. Der Wirtschaftsjournalist Caspar Dohmen taucht in seinem ARD radiofeature ein in die Szene der Alternativbanken: Sie verzeichnen zweistellige Wachstumsraten und kommen bislang gut durch die Krise. In einer vergleichenden Studie der Rockefeller-Stiftung schnitten sie im Zeitraum 2001 bis 2011 bei der Gesamtkapitalrendite sogar besser ab als die "systemrelevanten" Platzhirsche. Können die "neuen" Banken sogar ein Vorbild sein für traditionelle Häuser? Das erste ARD radiofeature 2013 geht dieser Frage nach und ist ab 23. Januar in sieben Wort- und Kulturprogrammen der ARD zu hören: Den Auftakt macht SWR2 (Mittwoch, 22.05 Uhr), es folgen SR 2 KulturRadio (Samstag, 9.05 Uhr), Bayern 2 (Samstag, 13.05 Uhr), Nordwestradio (Sonntag, 9.05 Uhr), NDR Info und WDR 5 (Sonntag, 11.05 Uhr) sowie hr2-Kultur (Sonntag, 18.05 Uhr). Im Internet steht das Feature unter www.radiofeature.ard.de ebenfalls ab 23. Januar zur Verfügung.
Während in Deutschland, den Niederlanden und Italien schon seit über einem Jahrzehnt alternative Banken existieren, wurde in Österreich 2010 der "Verein zur Gründung einer Demokratischen Bank" gegründet. das ARD radiofeature begleitet die Initiatoren, zu denen auch erfahrene Bankerinnen und Banker gehören, auf dem Weg zu einer genossenschaftlich geführten, demokratisch organisierten Bank. Sie soll verzichten auf Investmentbanking, Derivatehandel, Spekulationsgeschäfte, Bonus-Zahlungen und einen Börsengang. Doch die Hürden sind für Banken-Gründer nach dem Ausbruch der Bankenkrise höher geworden als früher.
Der Autor Caspar Dohmen arbeitete als Finanzreporter beim Handelsblatt und als Wirtschaftskorrespondent der Süddeutschen Zeitung. Heute lebt und arbeitet er als Autor für Finanz- und Wirtschaftsthemen in Köln und Berlin. Zu seinen Veröffentlichungen zählen die Bücher "Good Bank. Das Modell der GLS Bank" (2011) und "Let's make Money. Was macht die Bank mit unserem Geld?" (2009) u.v.a.
Sendetermine
SWR2 Mittwoch, 23. Januar, 22.05 Uhr
SR 2 KulturRadio Samstag, 26. Januar, 9.05 Uhr
Bayern 2 Samstag, 26. Januar, 13.05 Uhr
Nordwestradio (RB) Sonntag, 27. Januar, 9.05 Uhr
NDR Info Sonntag, 27. Januar, 11.05 Uhr
WDR 5 Sonntag, 27. Januar, 11.05 Uhr
hr2-Kultur Sonntag, 27. Januar, 18.05 Uhr
Registrierte Nutzer der WDR-Presselounge und des SWR-Pressportals können das ARD radiofeature noch vor der Ausstrahlung im jeweiligen "Vorführraum" hören: <http://www.presse.wdr.de/> www.presseportal.swr.de
Westdeutscher Rundfunk - WDR
Appelhofplatz 1
50667 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (221) 220-0
URL: <http://www.wdr.de>

Pressekontakt

Westdeutscher Rundfunk - WDR

50667 Köln

[Http://wdr.de](http://wdr.de)

Firmenkontakt

Westdeutscher Rundfunk - WDR

50667 Köln

[Http://wdr.de](http://wdr.de)

17 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen und ? per Kabel oder via Satellit ? viele weitere Millionen Hörer und Zuschauer können die fünf Radioprogramme und das umfassende Fernsehangebot des WDR in ganz Deutschland empfangen, über Satellit sogar in Europa. Der WDR ist für alle da, für Mehrheiten ebenso wie für Minderheiten. Das ist sein Programmauftrag als öffentlich-rechtliches Medienunternehmen